

2

# Correspondenz - Blatt

des

## zoologisch-mineralogischen Vereines

in

### Regensburg.

---

**Nr. 1—2. 25. Jahrgang. 1871.**

---

Von diesem Blatte erscheint monatlich wenigstens ein Bogen, welcher den ordentlichen Mitgliedern des Vereines unmittelbar nach dem Erscheinen franco zugesendet wird, den Ehrenmitgliedern und den gelehrten Gesellschaften mit dem Schlusse des Jahrganges. Nichtmitglieder können dasselbe gegen Pränumeration von 2 fl. rhn. von der Redaction beziehen. Der Preis im Buchhandel (in Commission bei G. J. Manz) ist 1 Thlr. 10 Sgr.

Zur Aufnahme in den Verein ist jeder befähigt, welcher sich für die Tendenzen desselben interessirt, 2 fl. für das Diplom, und 2 fl. Jahresbeitrag vorausbezahlt, wofür ihm das Correspondenzblatt monatlich franco zugesendet wird und ihm die Benützung der Sammlungen und der Bibliothek gestattet ist.

Die Jahrgänge 1—24 sind von der Redaction gegen Vorauszahlung von 10 Thlr. zu beziehen, doch sind von den ersten sechs Jahrgängen nur mehr etwas defecte Exemplare vorhanden.

Auch 9 Hefte Abhandlungen sind von 1849—1864 erschienen; fünf derselben enthalten die mineralog. Jahresberichte von Dr. Besnard, das erste Aufsätze von Haupt, Fraas, Jäckel, Ehrhard, Herrich-Schäffer, das siebente von Von der Mühlen, mit 4 lithogr. Tafeln in Quart; das achte von Jäckel und Haupt, das neunte von Dr. Besnard und Jäckel. Zusammen 5 Thlr. (das erste 1 Thlr.; das siebente, achte und neunte je 20 Ngr.).

1871.

1

Gesellschaften, mit welchen wir noch nicht in Schriftenaustausch stehen, sind zu solchem eingeladen. Wir können bei entsprechender Gegengabe die Jahrgänge des Correspondenzblattes vom achten an und die Abhandlungen —, wenn dieses nicht ausreicht, die Denkschriften der kgl. bayer. botanischen Gesellschaft (n. 7½ Thlr.) und deren Zeitschrift „Flora“ von 1802 an geben (n. 25 Thlr.), doch fehlen in den noch vorrätigen ersten Bänden der Denkschriften einzelne Tafeln und in vielen Jahrgängen der Flora bis 1859 einzelne Nummern und Tafeln, deren Zahl natürlich mit der Abgabe jedes Exemplares wächst, wesshalb baldige Bestellung von Seite der Interessenten anzurathen ist.

Ein genaues Verzeichniss aller entomologischen Werke von Hübner, Panzer, Koch, Herrich-Schäffer, deren Verlag Eigenthum des Unterzeichneten ist, findet sich in der letzten Nummer des Correspondenzblattes von 1869, kann auch auf Verlangen separat mitgetheilt werden. Dasselbe enthält authentische Nachrichten über die bis jetzt noch sehr unsicher angegebene Erscheinungszeit aller Hübnerischen Tafeln.

Schnelle und sichere Erledigung von Reklamationen hinsichtlich fehlender Nummern des Correspondenzblattes —, von Gesuchen um Mittheilung von Büchern aus der Bibliothek oder dem Verlage unserer Schriften — von Anfragen und Wünschen wegen Aufnahme in den Verein oder wegen Schriftenaustausch — sind nur bei directer Adressirung an den Unterzeichneten zu erwarten.

Die Mitglieder, welche nach wie vor das Blatt monatlich erhalten, werden gebeten, allenfalls ausgebliebene Nummern sogleich bei dem Eintreffen der nächsten Nummer dadurch zu reklamiren, dass sie diese letzte Nummer unter Streifband mit 1 Kreuzer- oder 4 Pfennig-Marke zurücksenden und die fehlende Nummer neben die Nummer des eingesendeten Blattes schreiben. Auf Realisirung späterer Reklamationen kann nicht mit Sicherheit gerechnet werden. Ebenso dringend wird um Reklamation von den Defecten der früheren Jahrgänge der Schriften des z. m. V. und der Bot. Gesellschaft gebeten, weil die Möglichkeit der Ersetzung von Jahr zu Jahr zweifelhafter wird.

Regensburg, am 1. Jan. 1871.

Dr. Herrich-Schäffer.

1871